

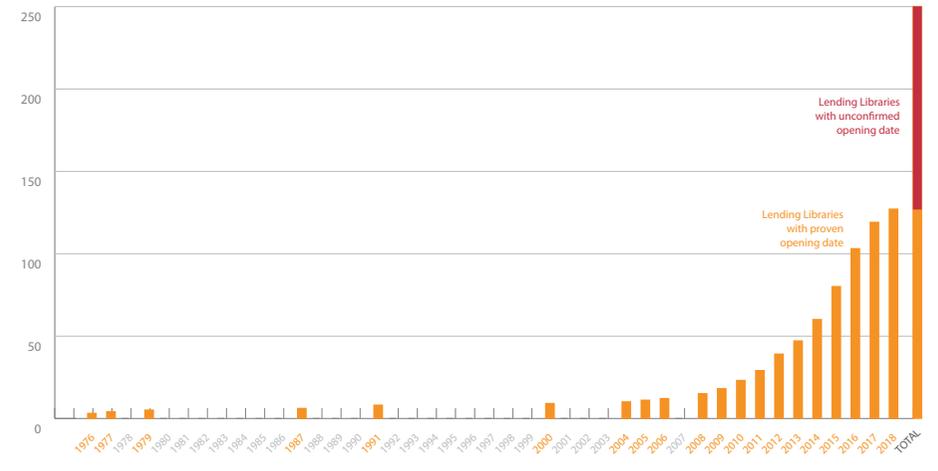
Eine Bibliothek der Dinge für meine Nachbarschaft

_Kurzbeschreibung des Konzeptes für Ehrenamtliche

- Sie wünschen sich ein Ort der Begegnung, des Austausches und des Miteinanders in Ihrem Quartier?
- Sie möchten sich engagieren und Teil einer Bewegung werden, die alternative Möglichkeiten zum Konsum praktiziert / die Nutzen statt Besitzen statt Nutzen durch Besitzen möglich macht?
- Sie wünschen sich nicht mehr alles kaufen zu müssen, was sie nur einmalig oder selten brauchen?
- Sie wollen Neues lernen und Ihr Wissen an andere weitergeben?

Dann könnte die Bibliothek der Dinge der Ort sein, den sie gründen, begleiten oder aufsuchen sollten!

BIBLIOTHEK DER DINGE - Ablauf



Total number of Lending Libraries - Current status: June 2018
Source: Ameli & Homicki based on desk research & myTurn database

Das Konzept



Toronto Tool Library _ Fotos: heikeengelberg.com

Eine Bibliothek der Dinge funktioniert wie eine herkömmliche Bibliothek, nur kann man sich anstelle von Büchern Dinge des alltäglichen und außeralltäglichen Bedarfes ausleihen.

Der Bestand wird hauptsächlich durch Spenden aufgebaut, Interessenten können sich Gegenstände für eine zuvor festgelegte, jährliche Mitgliedsgebühr für einen bestimmten Zeitraum entleihen. Die Räumlichkeiten können je nach Beschaffenheit auch für weitere Aktionen und als Arbeitsraum genutzt werden. Der Betrieb wird v.a. durch Ehrenamt getragen.

powered by:



Eine Bibliothek der Dinge für meine Nachbarschaft

_Gründung / Implementierung / Kontakt

Die erfolgreiche Gründung einer Bibliothek der Dinge sollte gut vorbereitet werden:

1. Zuerst wird eine Hand voll Ehrenamtliche benötigt, die sich dem Projekt verpflichtet fühlen – über energieland2050-dialog ist es möglich, Interessierte Mitbürger für die Idee zu gewinnen.
2. Eine Finanzierung muss erarbeitet werden und die Bibliothek der Dinge sollte sich institutionalisieren, bevor sie aktiv wird, um stets abgesichert zu sein – wir haben internationale Erfahrungswerte durch die Untersuchung von Fallstudien und die Vernetzung mit verschiedenen Standorten weltweit.
3. Wenn der rechtliche Rahmen geklärt ist, müssen Räume gefunden und Gegenstände gesammelt werden – dieser Prozess wird durch die Plattform Energieland 2050 erleichtert, da hier passende Akteure identifiziert und zusammengebracht werden können.
4. Ab dem Tag der Öffnung müssen operationale Prozesse organisiert werden, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren – wir bieten die Plattform „myTurn“ zur Katalogisierung des Inventars, die alle operationalen Prozesse einer Bibliothek der Dinge bündelt und als Management-Werkzeug genutzt werden kann.

Wir können Sie und Ihre Initiative bei dem gesamten Prozess von der Idee über die Gründung, die Implementierung bis hin zur Leitung einer Bibliothek der Dinge begleiten und unterstützen.

Kontaktieren Sie uns gerne. Wir erarbeiten gern in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung Ihrer Stadt oder Gemeinde die nächsten notwendigen Schritte, damit Sie ganz in Ruhe Ihre Bibliothek der Dinge in Ihrem Quartier zum Leben erwecken können.



Kontakt

Martina Stienemann

Leitung Geschäftsbereich i-Puk

Mobil +49 151 461 123 07

E-mail: martina.stienemann@i-puk.de

www.i-puk.de

Anschrift: Hollich 79, 48565 Steinfurt

Najine Ameli

Leitung Bibliothek der Dinge

Fon +49 2551 919 554 81

E-mail: najine.ameli@i-puk.de

powered by: